Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 50 (1932)

Heft: 150

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

e officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di con

ausgenommen Sonn- und Feiertage

le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Redaktion und Administration: Handelsabteliung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdeparlements — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24-30, halbjährlich Fr. 12-30, vlerdelsährlich Fr. 6-30, zwei Monate Fr. 4-30, ein Monate Fr. 2-30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Aunoneen-Regie Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. de sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration: Medaction et administration:

Division du commerce du Département fédérai de l'économie publique —
Abonnements s'ulisse: un an, fr. 24 30; un semestre, fr. 12-30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 230 — Etranger: Frais de port
en pius — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la postc — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Pablicitas S.A. — Prix d'Insertion:

50 cts. la ligne de colonne (Etranger: ⋈ cts.)

An die Abonnenten des schweizerischen Handelsamtsblattes

Es kommt immer wieder vor, dass uns von Abonnenten des Blattes Einzelnummern verlangt werden, die sie nicht erhalten haben sollen. Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, dass die Postämter die Adressen der Abonnenten besitzen und für die richtige Bedienung verantwortlich sind und bitten deshalb die geehrten Abonnenten, sich ohne Verzug an das zuständige Postamt zu wenden, falls in der Zustellung des Blattes Lücken entstehen sollten.

Aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce

Il arrive que des abonnés nous réclament des numéros de la Feuille officielle suisse du commerce, qu'ils n'ont pas reçus. Nous nous permettons de rappeler que les offices postaux ont la liste des abonnés de notre journal et sont responsables de la distribution de ce dernier. Nous invitons donc ceux de nos abonnés auxquels des numéros de la Feuille ne seraient pas remis, à en aviser la poste sans retard.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-ter. — Registre du commèree. — Registro di eommerelo. / Fabrik. und Handels-ten. — Marques de fabrique et de eommerce. — Marche di fabbrica e di eom-lo. / A.-G. Grand Hotel National Luzern. / Golf Hotel, anciennement Hotel Breuer,

Mitteilungeu — Communications — Comunicazioni

Bitteilungeu — Communications — Commicazioni

Buudesratsbeschluss Nr. 7 über die Beschränkung der Einfuhr. / Bekanntmachung
des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Zeitpunkt der Einfuhrkontingentierung von Zueker, Kohlen, flüssigen Brennstoffen, Malz und Maschinenschmieröl. /
Arrangement relatii à l'application des contingentements conclu entre la Suisse et la
France, le 24 juin 1932. / Niederländisch-Indien: Neue Erhöhung der Einfuhrzölle. /
Spanien: Stempelsteuergesetz (Abgabe auf Heilmitteln). / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virgments nostany. national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 9. Juni 1925, Nidau Grundbuchblatt Nr. 353, Fr. 10,000.—, Pfandeigentümer: Flühmann, Alfred und Viktor Adolf, ersterer Brit. Pro Consul in Basel, letzterer Techniker, Ste. Croix. Pfandgläubigerin: Handelsbank Grenchen. Schuldner: Niederhäuser Arnold, Buchdruckereihesitzer, Grenchen.

Es wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von einem Jahre, vom Tago der ersten Veröffentlichung an gerech-net, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt (W 2943) wird. Das Kapital ist abbczahlt.

Nidau, den 29. Juni 1932.

Richteramt Nidau,

Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Die 4 % Obligation von Fr. 5000, Seric Sc, Nr. 1585, der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen nebst Coupons per 31. März 1932 u. ff. und die 5 % Obligation von Fr. 5000, Nr. 8445, der Schweiz. Bankgesellschaft, Filiale Rapperswil, nebst Coupons per 15. Februar 1932 u. ff. werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselhen innert der Frist von 3 Jahren seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 2933)

St. Gallen, den 30. Juni 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1932, Seite 1533 publizierte Firma «Rottenhurg, Kunsthandlung», in Zürich 4, heisst richtig: Rottenberg, Kunsthandlung.

Rottenberg, Kunsthandlung.

Vermögensverwaltung. — 1932. 24. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft Beatus Zürich (Société anonyme Beatus Zurich) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 21. Juni 1932 einc Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens, die Durchführung von Handels-, Immobiliar- und Finanztransaktionen sowie die Beteiligung an solchen im In- und Ausland. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über je 5 oder je 10 Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Puhlikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsantsblatt bestimmt. Der aus 1 Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als

Verwaltungsrat ist ernannt: Dr. Georg Guggenheim, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Beatengasse 15, Zürich 1.

in Zürich. Geschäftslokal: Beatengasse 15, Zürich. 1.

Verwertung von Patenten. — 24. Juni. Duropic-Aktiengesellschaft (Grammophon-Dauernadel-Vertrieb), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 23. September 1931, Seite 2055). Durch Beschluss der ausscrordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Juni 1932 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 30,000 auf. Fr. 4800 reduziert durch Rückzahlung und Annullierung von 12 Aktien und Ahstempelung der übrigen 48 Aktien von nom. Fr. 500 auf nom. Fr. 100. Gleichzeitig wurde eine Revision der §§ 1, 2 und 4 der Gesellschafts-Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen wie folgt geändert werden: Die Firma der Gesellschaft lautet nun Duropic-Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Erwerb, Verwertung und Ausbeutung von Patenten der Elektro- und Feinmechanik. Das Aktienkapital beträgt Fr. 4800; es ist eingeteilt in 48 voll einhezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100.

24. Juni. Färberkrankenkasse Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom

kapital beträgt Fr. 4800; es ist eingeteilt in 48 voll einhezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100.

24. Juni. Färberkrankenkasse Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1929, Seite 2402). Diese Genossenschaft hat neue Statuten aufgestellt und dieselben in der ausserordentlichen Generalversammlung ihrer Mitglieder wom 22. November 1930, genehmigt. Die früher publizierten Bestimmungen erfahren folgende Aenderungen: Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit bei Krankheit zu unterstützen. Es werden nur noch Züger ohne. Eintrittsgebühr aufgenommen. Der Austritt erfolgt durch Erschöpfung der Genussberechtigung, Austritt aus einem Färbereibetriebe, wenn die Mitgliedschaft weniger als ein Jahr hesteht, Austritt aus der Kasse, Wegzug ins Ausland, Ausschluss und Tod des Genossenschafters, womit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt. Der Vorstand hesteht nunmehr aus 9 Mitgliedern. Robert Kessler, Georg Alhert Schoeffter, Carl Hänsler, Josef Tourneur und Jakob Frick sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschriften der ersten beiden werden gelöscht. Infolge Erweiterung des Vorstandes und Neuwahlen besteht derselbe zurzeit aus: Arnold Ringier, Kaufmann, von Zofingen, in Scebach, Präsident (neu); Emil Egli, jun., Laborgehilfe, von und in Zürich, Vizepräsident (neu); Jakob Weber, Aktuar (bisher); August Haab, Kassien (bisher); Hans Schmutz, Färher, von und in Schlieren, Martin Höfliger, Färhereiarheiter, von Freicnbach (Schwyz), in Zürich 6; Johann Schmid, Handlanger, von Rheinau, in Zürich 1; Karl Funk, kaufmännischer Angestellter, von Mettmenstetten, in Altstetten, und Hans Bürgisser, Appretur-Arbeiter, von Der-Lunkhofen (Aargau), in Schlieren; letztere fünf Beisitzer (alle ncu) Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Werdstrasse 31, Café Stauffacher, Zürich 4.

Kräftigungs mit tel be i tu berkulöse er Erkrankunge

facher, Zürich 4.

Kräftig ung smittel bei tuberkulösen Erkrankungen.

24. Juni. Die seit 22. Dezember 1931 auf Grund der Statuten vom 15.
Dezember 1931 mit Sitz in Maienfeld im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene Vincam A.G. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 4) hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 8. und 31. Mai 1932 in Revision der Statuten die Sitzverlegung nach Zürich heschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel des «Vincam» (Kräftigungsmittel bei allen tuberkulösen Erkrankungen). Der Handel muss mit dem eidg. Tuberkulosengesetz übereinstimmen und wird vom interkantonalen Gesundheitsamt in Zürich überwacht. Die Gesellschaft übt alle Rechte aus, die Dr. Sartorius, prakt. Arzt, in Maienfeld von der vorgenannten Amtsetselle eingeräumt wurden. Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, ihrem Geschäftszweck dienende Sanatorien unter Leitung eines eidg. diplomierten Arztes zu gründen oder käuflich zu erwerhen und diese auf eigene Rechung zu betreiben. Ebenfalls ist die Gesellschaft berechtigt, ihren Geschäftsbetrieb durch Aufnahme anderer verwandter Zweige zu erweitern, mit Unnung zu betreiben. Ebenfalls ist die Gesellschaft berechtigt, ihren Geschäftsbetrieb durch Aufnahme anderer verwandter Zweige zu erweitern, mit Unternehmungen, die mit dem Gesellschaftszweck in einem Zusammenhang stehen und ihren Sitz im In- oder Auslande haben, zu fusionieren oder sich daran zu beteiligen. Das Äktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane hestimmen. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat und zugleich Geschäftsührer ist zutzeit. Dr. Hans Wirz, Rechtskonsulent, von Olten, in Aarau. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die Unterschrift von Dr. med. Wilhelm Sartorius ist erloschen. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 35 (bei Walter Schultheiss, Direktor), Zürich 6.

24. Juni. GEKA Genossenschaftiche Schreibstube stellenloser Kaufleute, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1932, Scite 1062). Peter

Biffi-Brenn und Adolf Wertlimuller sind aus dem Vorstand ausgeschieden;

Bini-Brenn und Adolf Werthmüller sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

Baugeschäftles ersten ist erloschen.

Baugeschäftle 24. Juni. Geba A.-G., in Zürich (S. H.A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1265), Betrieb eines Baugeschäftes. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Mai 1932 wurde die Sitzverlegung nach Altstetten beschlossen und § 1 der Gesellschafte-Statuten entsprechend geandert. Geschaftslokal: Badenerstrasse Nr. 80.

Nr. 80.

24. Juni. Spörrifond Unter-Embrach, in Embrach (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 31). Infolge behördlicher Aenderung der Ortsbezeichnung Unter-Embrach in Embrach wird der Name dieser Stiftung abgeändert auf Spörrifond Embrach. Jakob Bänninger ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltungskommission gewählt: Ferdinand Bächi, Landwirt, von und in Embrach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Abtrace kellektiv. Aktuar kollektiv.

24. Juni. altag» Industrie-Trust A.-G., in Zürich (S. H. A.B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1929, Seite 2565). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Frédéric d'Arcis, Kaufmann, von und in Genf. Die Verwaltungsratsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschieft.

terschrift.

Technische Artikel.—24. Juni. Die Firma C. Meili, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, Seite 86), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Universitätsstrasse 84, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Geschäftsnatur wird abgeändert auf Vertretungen in technischen Artikeln. Der Inhaber ist jetzt Bürger von Zürich.

24. Juni. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 102). Die Prokura des Neville Godfrey Durlacher ist erloschen; dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Georges de Dardel, von Saint-Blaise (Neuenburg), in Zürich; Pierre Simon, von und in Zürich; Dr. Charles Jean Burnens, von Oulens s. Echallens (Waadt), in Zürich, und Dr. William Habicht, von Schaffhausen, in Zollikon.

in Zollikon.

24. Juni. Europäische Allgemelne Rückversicherungs-Gesellschaft In Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 102). Die Prokura von Neville Godfrey Durlacher ist erloschen; dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Georges de Dardel, von Saint-Blaise (Neuenburg), in Zürich; Pierre Simon, von und in Zürich; Dr. Charles Jean Burnens, von Oulens s. Echallens (Waadt), in Zürich, und Dr. William Habicht, von Schaffhausen, in Zollikon.

24. Juni. Prudentia Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 102). Die Prokura von Neville Godfrey Durlacher ist erloschen; dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Georges de Dardel, von Saint-Blaise (Neuenburg), in Zürich; Pierre Simon, von und in Zürich; Dr. Charles Jean Burnens, von Oulens s. Echallens (Waadt), in Zürich, und Dr. William Hableht, von Schaffhausen, in Zollikon.

burners, von Outens S. Echaniens (Waadt), in Zurich, und Dr. William Hablicht, von Schaffhausen, in Zollikon.

Bauspenglerci usw. — 24. Juni. Die Firma F. Hürlimann-Keller, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, Seite 253), Bauspenglerei und Installationen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Trittligasse 26, in Zürich 1.

Futtermittel usw. — 25. Juni. Die Firma Jakob Streiff-Weber, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1929, Seite 165), Futter, mühle, Ein- und Verkauf, und teilweise Verarbeitung von Getreidertermitteln, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die, Firma Jakob Streiff, in Wetzikon erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Streiff, in Wetzikon, ist Jakob Streiff-Hauri, von Diesbach (Glarus), in Wetzikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jakob Streiff-Weber» in Wetzikon. Futtermithle, Ein- und Verkauf und teilweise Verarbeitung von Getreidefuttermitteln, an der Hinwilerstrasse.

Apotheke. — 25. Juni. Die Firma Josef Meyer, Apotheker's Wwe, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 8. Juli 1921, Seite 1371), Apotheke und Drogerie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma Josef Meyer, Apotheker, in Zürich 8 über.

Inhaber der Firma Josef Meyer, Apotheker, in Zürich 8 über.

Inhaber der Firma Josef Meyer, Apotheker, in Zürich 8, ist Josef Meyer, von Andermatt, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Josef Meyer, Apotheker's Wwe.» in Zürich 8. Apotheke und Drogerie, Seefeldstrasse 171.

Malergeschäft. — 25. Juni. Inhaber der Firma Ernst Kuhn-

Malergeschäft. — 25. Juni. Inhaber der Firma Ernst Kuhn-Schärer, in Stäfa, ist Ernst Kuhn-Schärer, von Stäfa, in Stäfa (Ebnet).

Malergeschäft, Ebnetstrasse.

Metzgerei. — 25. Juni. Die Firma Anton Lenzer, in Winterthur 1
(S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1930, Seite 345), Metzgerei, ist infolge
Verkanfs des Geschäftes erloschen.

verkaufs des Geschättes erloschen.

Uhren, Gold waren. — 25. Juni. Der Inhaber der Firma Th. Greyenbühl, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1410), Uhren und Goldwaren, wohnt nunmehr in Zürich 6.

25. Juni. Der Verwaltungsrat der «Vulkan» Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August. 1931, Seite 1870), hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Schneider, von Ober-Siggenthal (Aargau), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

25. Juni. Internationale Gesellschaft zur Verwertung von Kunstseide-Patenten und Verfahren [Igek] in Liq. (Société Anonyme Internationale pour l'exploitation des patentes et procédés de soie artificielle [Igek] en liqu.) (International Company for exploitation of artificial Silk-Patents and manufacturing process Ltd. [Igek] in liq.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36). Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird daher gelöscht.

25. Juni. Unter der Firma Bürohaus an der Walche A.-G. hat sich mit Site is 7 in ich pund auf unbeschränkte Dauer am 23. Juni 1932 eine A. k.

abher gelösent.

25. Juni. Unter der Firma Bürohaus an der Walche A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 23. Juni 1932 eine Aktien gesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Bau und Betrieb eines Bürohauses mit Garage und Werkstätte mit allen einschlägigen Geschäftszweigen, sowie die Verwaltung des zu erstellenden Gebäudes im Sinne des Baurechtsvertrages zwischen der Stadt Zürich und den beiden Firmen «J. J. Weilenmann» und «J. Pfister-Picault», beide in Zürich, vom 14. März 1927 mit Nachtrag vom 23. Mai 1931. Das Aktienkapital beträgt Fr. 850,000 und ist eingeteilt in 850 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von den genannten Firmen «J. J. Weilenmann» und «J. Pfister-Picault», gemäss Vertrag vom 13. Juni 1932, alle Rechte und Pflichten aus dem erwähnten Baurechtsvertrag zum Preise von Fr. 100,000 aktien partizipieren: «J. J. Weilenmann» und «J. Pfister-Picault» mit je 33 Stück und K. Keller, Ingenieur, in Zürich, mit 34 Stück. Die Aktiengesellschaft vergütet ferner der Firma «J. Pfister-Picault» einen Betrag von Fr. 26,400 für alle Vorprojekte, welche seit März 1927 etabliert werden mussten, und sodann an die beiden Firmen «J. J. Weilenmann» und «J. Pfister-Picault» einen Betrag von Fr. 37,500 als Ersatz für deren Barauslagen an Pachtzinsen, Kosten und Auslagen aller Art. Offizielles Publikationsorgan

der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamisblatt. Der Verwaltungsrat kann däheben nech weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Wilhelm Pfister-Picault, Architekt, von Müllheim (Thurgau), Präsident; PaulSturzenegger, Dipl-Ingenieur, von Reute (Appenzell), und Johann Jakob Weilenmann, Baumeister, von Uster und Zürich; alle in Zürich. Die genannen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Theaterstrasse 20, Zürich 1.

Che mis che und pharmazeutische Produkte usw.—

5. Juni. Aldepha A.G., in Zürich (S.H. A.B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 377). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1932 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 20,000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 10. Namenaktien zu Fr. 1000. § 4 der Gesellschafte-Statuten wurden demgemäss revidiert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft somit Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung wurde neugewählt: Alfred Deeg, Kaufmann, von Unter-Hallau, in Zürich. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Othmar Zaehner, Kaufmann, von Horn (Thurgau), in Zürich.

25. Juni. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Baugesellschaft Renovation, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1925, Seite 681), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (Genossenschaft).

2. Liegenschaftsvermittlungen. — Heinrich Wolf, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 822), Liegenschaftsver-

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

1932. 27. Juni. Die Firma Aktiengesellschaft Ernst Geiser, Landesprodukte, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30), erteilt Einzelprokura an Marcel Leon Bühlmann, von Basel, Kaufmann, in Langenthal

Bureau Biel

Automobile. — 24. Juni. Robert Schaefer, deutscher Staatsangehöriger, und Ernst Zaugg, von Wyssachengraben, beide in Biel, haben unter der Firma Schaefer & Cie., in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute ihren Anfang nimmt. Reparaturwerkstätte für und Handel mit Automobilen. Oberer Quai 32.

24. Juni. Matières Lumineuses S. A., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 718). Die Prokura an Frl. Anna Tschetter ist erloschen.

Frl. Anna Tschetter ist erloschen.

25. Juni. Die Aktiengesellschaft Montres Juwil, société anonyme (Juwil Watch limited), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1930, Seite 1887), mit Sitz in Biel, wird im Handelsregister infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Werkzeuge, Uhrenfournituren. — 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft R. Meuslin & Co., welche am T. April 1929 begönnen und ihren Hauptsitz in St. Immer hat (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1929, Seite 1534), betreibt unter derselben Firma eine Zweigniederlassung in Biel. Die Zweigniederlassung wird durch die Gesellschafter René Meuslin, Robert Meuslin und André Meuslin, alle drei von Grosshöchstetten, in St. Immer, durch Einzelunterschrift vertreten. Kauf und Verkauf von Werkzeupen. Uhrenfournitüren. Dufourstrasse 44. zeugen, Uhrenfournitüren. Dufourstrasse 44.

Bureau Interlaken

27. Juni. Aus der Genossenchaft unter der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 995), ist der Kassier Fritz Seiler zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Die Stelle des Kassiers bleibt vorläufig unbe-

Bureau de Moutier

Denrées coloniales: — 9 juin. Le chef de la raison individuelle Maurice Romy, à Sorvilier, est Maurice Romy, de et à Sorvilier. Denrées coloniales.

Bureau Thun-

Bäckerei. — 22. Juni. Inhaber der Firma Karl Neuenschwander, mit Sitz in Gwatt, Gemeinde Thun, ist Karl Neuenschwander, von Signau, wohnhaft in Gwatt, Gde. Thun. Bäckerei. Gwattstrasse 488 E.

Automobilvertretungen. — 25. Juni. Inhaber der Firma Wilhelm Röthlisberger, mit Sitz in Thun, ist Wilhelm Röthlisberger, von Lauperswil, wohnhaft in Thun. Automobilvertretungen. Schwäbisstrasse 4

- 27. Juni. Inhaber der Firma Franz Antenen. Massgeschäft. -

Massgeschäft. — 27. Juni. Inhaber der Firma Franz Antenen, mit Sitz in Thun, ist Franz Antenen, von Orpund und Thun, wohnhaft in Thun. Massgeschäft für Zivil und Uniformen. Reitweg 3.

Hotel. — 28. Juni. Die Einzelfirma Hugo Fleischer, Pacht und Betrieb der Hotel Thunerhof, Bellevue und du Parc, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2827), wird infolge Konkurseröffnung vom 7. Mai 1932 vom Amtes wegen im Handelsregister gestrichen. Gasthof. — 28. Juni. Inhaber der Firma Rudolf Geissbühler, mit Sitz in Thun, ist Rudolf Geissbühler, von Hasle b. Burgdorf, wohnhaft in Thun. Betrieb des Gasthof z. Ochsen; untere Hauptgasse 7.

Bureau Trachselwald

Bureau Trachselwild

27. Juni. Die Käsereigenossenschaft Schaufelbühl, mit Sitz in Schaufelbühl, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1922, Seite 859), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. April 1932 am Platz des verstorbenen Fritz Langenegger, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten: Jakob Meier, von Signau, Landwirt, in Schaufelbühl, und an seinem Platz als Vizepräsident: Gottfried Steffen, Landwirt, in Unterflüh, von und in Lützelflüh. Sekretär bleibt der bisherige Gottfried Jörg. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Beteillgung an industriellen Unternehmungen usw.
— 1932. 18. Juni. Unter der Firma Montinag A.G. (Montinag S.A.) (Montinag Ltd.) hat sich auf Grund der Statuten eine Aktiengezellschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Ihre Statuten datieren vom 17. Juni 1932. Die Dauer ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist Interessenahme an

industriellen Unternehmungen aller Art, insbesondere an Bergwerksunternehmen, an Patenten und Lizenzen und allen direkt und indirekt damit verbundenen Geschätten. Das Kapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500. Statt Aktien können auch Aktienzertifikate ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem für bestimmte Geschäfte oder Aufgaben Delegierte bestimmen, oder eine Direktion, bestehend aus einer oder mehreren Personen, ernennen. Der Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, wird auf ein Jahr gewählt. Er konstituiert sich selbst. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden drei Mitglieder nigtliedern, wird auf ein Jahr gewählt. Er konstituiert sich selbst. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden drei Mitglieder nigtlieder, heitig keutscher Staatsangehöriger, in Thun Mitglieder sind: Dr. Gustav von Grayen, Privat, von Büron, in Luzern, und Carl Wölfel, Minenindustrieller, deutscher Staatsangehöriger, in München. Alle drei Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Centralstrasse 30.

25. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Reitschule «Langensand»

in Luzern, und Carl Wölfel, Minenindustrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Müncben. Alle drei Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Centralstrasse 30.

25. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Reitschule «Langensand» bildet sich, mit Sitz in Luzern, gemäss Titel XXVII O.R. und den Statuten eine Genossenschaft zum Zweeke der Pflege und Hebung des Reitsportes in Luzern, sowie Beschaftung der biezu nötigen Lokalitäten, sei es auf dem Wege von Miet- und Pachtverträgen, sei es durch Erstellung von Pferdestallungen und Reitbahn. Die Statuten datieren vom 14. Juni 1932. Die Dauer ist unbestimmt. Jede handlungsfähige Person, die dem Reitsport huldigen will, kann auf schriftliche Anmeldung bin beim Vorstande und durch Uebernahme und Einzahlung von mindestens einem Anteilscheine von Fr. 2500 Mitglied der Genossenschaft werden, sofern sie von der Generalversammhung aufgenommen wird und die vom Vorstand verlangte Anzahlung auf den Anteilschein geleistet hat. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter durch eine schriftliche Erklärung an den Vorstand je drei Monate vorher auf Ende eines Rechnungsjahres aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Üebertragung seiner Anteilscheine an eine Drittperson und dem Eintritt dieser in die Genossenschaft auf Frund des Generalversammlungsbeschlusses, so erlischt das Anteilsrecht am Genossenschaftsvermügen. Im Todesfalle eines Genossenschaften han die Erben resp. deren Rechtsnachfolger das Recht auf Auszahlung des Genossenschaftsmitglied aufnehmen will. Ein Genossenschaften kann jederzeit aus wiebtigen Gründen als Mitglied ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter über die volle Einzahlung hinaus ist ausgeschlossen. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Auf den 31. Dezember 1933 wird der erste Rechnungsabschluss gemacht, ein Inventar, ne

Zug - Zoug - Zugo

20g — Zugo — Zugo — Zugo

1932. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Bäckermeister- und
Konditoren-Verband des Kantons Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 171 vom
24. Juli 1928, Seite 1446), bat anlässlich der Statutenrevision vom 3. Mai
1931 beschlossen, sich in einen Verein umzuwandeln, und durch Beschluss
der Generalversammlung vom 17. April 1932 wurde auf die Eintragung
im Handelsregister verzichtet. Die Aktiven sind an den gleichnamigen Verein übergegangen; Passiven sind keine vorhanden. Der Verband wird daher
im Handelsregister gelöscht; er besteht ohne Eintragung weiter.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Breitenbach

Bureau Breitenbach

1932. 21. Juni. In der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April
1932 der Bandfabrik Breitenbach A.-G., mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B.
Nr. 285 vom 5. Dezember 1929, Seite 2395), wurde eine Teilrevision der
Statuten durchgeführt. Dabei wurde das bisherige Stammakticnkapital von
Fr. 100,000 auf Fr. 2000 reduziert, indem der Nennwert jeder Aktie von
Fr. 250 auf Fr. 5 reduziert wurde. Gleichzeitig wurde das bisherige Prioritätsaktienkapital von Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von je
Fr. 500, erhöht auf den Betrag von Fr. 120,000 durch Ausgabe von 140 auf
den Namen lautende Prioritätsaktien von Fr. 500 unter gleichzeitiger Konstatierung der vollständigen Zeichnung und Einzahlung. Dementsprechend
wurde Art. 2 der Statuten revidiert, wonach das Stammaktienkapital nunmehr beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 400 Stammaktien zu Fr. 5, und das
Prioritätsaktienkapital Fr. 120,000, eingeteilt in 240 Prioritätsaktien zu
Fr. 500, sämtliche Aktien auf den Namen lautend. Die übrigen Aenderungen
der Statuten berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten
Tatsachen nicht, ausgenommen, dass der § 1 nun auch noch die englische
Firma Ribbon Manufactory Ltd. Breitenbach enthält.

Bureau Grenchen-Bettlach

Eisen und Glashandlung. — 17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bregger, Nussbaum und Co. (Wengi Co.), Eisen und Glashandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 12), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Eisen war en usw. — 17. Juni. Die Kollektivgesellschaft Bregger & Cie, in Solothurn (eingetragen im Handelsregister der Stadt Solothurn und publiziert im S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1466), bestehend aus Frau Hortense Bregger geb. Monteil und Otto E. Bregger, beide von und in Solothurn, erriehtet in Grenehen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma, welche am 1. Mai 1932 begonnen hat. Zur Vertretung sind befugt durch Einzelzeiehnung der Gesellschafter Otto E. Bregger und der Prokurist Niklaus Schüttel; von und in Solothurn. Eisenwaren, Beschläge und Maschinen. Centralstrasse Nr. 12.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1932. 28. Juni. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Basellandschaftliche Hypothekenbank, mit Hauptniederlassung in Liestal (S. H. A. B. Nr. 103 vom 6. Mai 1931, Seite 993) und Zweignieder-lassungen in Gelterkinden und Basel, ist Karl Habich-Schilplin infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt

worden Joseph Vogel-Schmidlin, Fabrikant, von und wohnhaft in Aesch; dieser führt keine Unterschrift. Der bisherige Hauptbuchhalter Jakob Honegger ist zum Vizedirektor des Hauptsitzes ernannt worden; eine Aenderung seiner Unterschriftsberechtigung tritt nicht ein.

Radio- und technische Apparate. — 28. Juni. Die Firma Walter Gysl, Handel und Reparaturen in Radio- und elektrotechnischen Apparaten, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 323), hat ihren Sitz nach Aar au verlegt. Nachdem die Firma seit 28. April 1932 im Handels-register des Kantons Aargau eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), wird sie im Handelsregister des Kantons Baselland gelöscht.

Teehnische Neuheiten. — 28. Juni. August Aegerter, von Röthenbach (Bern), in Basel, und Max Kindhauser, von und in Basel, haben unter der Firma Aegerter & Kindhauser, Tecnovel, in Pratteln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrikation und Vertrich teehnischer Neuheiten. Gallenweg 8.

Restaurant. — 28. Juni. Die Firma Georges Keller-Knorr, Betrieb des Restaurants zur Station, in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2191), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Garage. — 1932. 7. Juni. Inhaber der Firma Arnold Wittmer-Huber, in Arosa, ist Arnold Wittmer-Huber, von Winterthur, wohnhaft in Arosa. Betrieb der Grand Garage in Arosa.

17. Juni, Die «Index» Handels- und Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft», in Chur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1930, Seite 229), bat
sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juni 1932 aufgelöst.
Die Liquidation wird unter der Firma «Index» Handels- und IndustrieBeteiligungs-Aktiengesellschaft in Liquidation, vom bisherigen Verwaltungsrat
David Thurnheer durchgeführt.

17. Juni. Die «Norma» Finanzierungs-Aktiengesellschaft», in Chur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1930, Seite 229); bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juni 1932 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «Norma» Finanzierungs-Aktiengesellschaft in Liquidation, vom bisherigen Verwaltungsrat Heinrich Guggler durchgeführt.

Aargau — Argovie — Argovia

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 16. Juni. Unter der Firma Mineralquellen Schinznach hat sich, mit Sitz in Schinznach zu ach -D orf, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 14. Juni 1932 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Ausbeutung der der Einwohnergemeinde Schinznach-Dorf gehörenden Rebmattquellen (bisher Thalbachquellen genannt) und den Vertrieb von Mineralwasser (Tafelwasser) und Süssgetränk, sowie Limonade. Die Genossenschaft kann auch andere Gesehäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck des Unternehmens in Zusammenhang steben oder denselben zu fördern geeignet sind. Sie kann überdies Vertretungen errichten. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat eine schriftliche Beitrittserklärung einzureichen und mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und einzubezahlen. Vorbehältlich der Bestimmungen des Art. 684, Abs. 1 O.R. kann jeder Genossenschafter am Schlusse des Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung aus der Genossenschaft austreten. Das ausscheidende Mitglied hat gegen Abtretung seiner Anteilscheine und der nicht verfallenen Coupons Ansprueh auf Rückzahlung ihres Nöminalbetrages nebst, zugehörigem Gewinnanteil des laufenden Jahres, sofern nach Massgabe der letzten Bilanz das Genossenschaftskapital unversehrt ist. Sollte das Genossenschaftskapital nicht mehr vollständig sein, so tritt verhältnismässige Kürzung der Austrittsentschädigung ein. Weitergehende Ansprüche auf das Vermögen der Genossenschaft hat das austretende Mitglied nicht. Der Ausschluss eines Mitgliedse kann, wenn gewichtige Gründe vorliegen, durch den Vorstand ausgesprochen werden. Dem ausgeschlossenen Mitglied steheheidet. Die Recht und Pflichten eines verstorbenen Genosenschafters gehen ohne weiteres auf seine Erben über. Diese haben, so lange die Anteilscheine nicht unter sie verteilt sind, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einze

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Bellinzona

Lavori in gesso o cemento. — 1932. 27 giugno. La ditta individuale Luigi Robbiani, in Bellinzona, lavori in gesso o cemento (F. u. s. di c. del 15 aprile 1926, nº 86, pag. 680), viene cancellata dall' Ufficio di questo distretto, per avvenuto trasporto della sede a Massagno, come alla pubblicazione nel F. u. s. di c. del 3 maggio 1932, nº 102, pag. 1064,

Ristorante e Pensione. — 27 giugno. La ditta individuale Ved. Cantarini Francesca, in Bellinzona, ristorante e pensione (F. u. s. di c. del 16 agosto 1917, nº 190, pag. 1325), viene cancellata ad istanza degli eredi, per avvenuto decesso della titolare.

Grotto. — 27 giugno. La ditta individuale Süsseger Alice, in Bellinzona, grotto (F. u. s. di e. del 3 settembre 1930, nº 205, pag. 1817), vieno cancollata d'ufficio por partenza della titolarc.

Ufficio di Lugano

Ufficio di Lugano
27 giugno. Con decisione 5 giugno 1932, l'assemblea degli azionisti
della società anonima Unione Farmaceutica S. A., con sede a Lugano (F. u.
s. di c. del 18 novembre 1931, nº 269, pag. 2458), ha aumentato il capitale
sociale da fr. 23,000 a fr. 50,000 mediante l'emissione di n. 27
nuove azioni da fr. 1000. L'art. 2 degli statuti venne pertanto eosì modificato: «Il capitale sociale è di fr. 50,000, diviso in nº 50 azioni nominative
da fr. 1000.»

Prodotti chimici e industriali. — 27 giugno. Sotto la ragione sociale May-Kee S. A. si è costituita una società anonima che ha la propria sede a Lugano e per iscopo l'importazione e l'esportazione oltremare di prodotti chimici e industriali. Gli statuti sono stati approvati dall'assemblea generale costitutiva del 22 giugno 1932 e portano la stessa data. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 10,000, diviso in n. 20 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Le pubblicazioni concernenti la società hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 3 a 5 membri. Ogni membro vincola la società colla propria firma. Il primo consiglio di amministrazione è costituito da 3 membri scelti nelle persone di Carlo Guest di Isacco, da New-York, in Massagno, industriale, presidente; Paolo Guest di Giovanni, da Ginevra, in Massagno, commerciante; Giuseppe Albisetti di Trifone, da Balerna, in Massagno, commerciante. Sede della società in Lugano, Palazzo Alhambra, Corso Pestalozzi n. 21 B.

Genf - Genève - Ginevra

1932. 24 juin. Aux termes d'actes reçus par M° Edouard Kunzler, notairc à Genève, le 22 juin 1932, il a été constitué sous la dénomination Société Immobilière Clairefontaine, une société a no nyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de fr. 42,000 d'une propriété dénommée: Clairefontaine, sise à l'Avenue Petit-Senn n° 44 (parcelle 551 de Chêne-Bourg) appartenant aux époux Baud-Klein. Son siège est à Chêne-Bourg; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 4 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. La société est administraée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée, par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administrateur Lorsque la société a plus société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. L'administration est confiée à un seul administrateur, Pritz-Hugo Heimbrod, médecin-dentiste, de et à Genève. Siège social: Avenue Petit-Senn n° 44.

Confections, textiles, etc. — 25 juin. Le chef de la maison Victor Oumansky, à Genève, est Victor Oumansky, de nationalité russe, à Genève. Représentation et commerce de confections, textiles et articles divers en gros. Rue Jean Jacquet 12.

Boulangerie-pâtisserie. — 25 juin. Le chef de la maison Louis Décoppet, à Genève, est Louis-Emmanuel Décoppet, de Suscèvaz (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne 4 Boulangerie-pâtisserie des Acacias ». 12, rue du Grand-Bureau (Acacias).

25 juin. Aux termés de procès-verbal reçu par Mº Ed. Kunzler, notaire, à Genève, le 10 mai 1932, la Compagnie d'Assistance et de Protection Juridique pour les Usagers de la Route S. A. C. A. P. (Hilfs- und Rechtsschutz-Gesellschaft für Strassenbenützer A. G. C. A. P.) (Compagnia d'Assistenza e di Protezione giuridica per gli utenti della Strada S. A. C. A. P.), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1931, page 1126), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

25 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Adrien Picot, notaire, à Genève, la Carrosserie Charles Heber, Société Anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1927, page 51), a, dans son assemblé générale extraordinaire du 24 juin 1932, réduit son capital social de fr. 20,000 d'une somme de fr. 12,000 en ramenant la valeur nominale de chacune des 40 actions de fr. 500 à fr. 200. Le capital social actuel est donc de fr. 8000, divisé en 40 actions de fr. 200 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

25 juin. Suivant acte dressé le 22 juin 1932, par M° Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Lancy-Jardin, une société a nonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles, dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 60,000 de la parcelle 3548, feuille 10, de 8 ares 86 mètres 60 décimètres, avec bâtiments, de Lancy. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chiacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le conseil d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le conseil d'administrateur unique, par la sele signature de ce dernier. Le conseil d'administration est formé d'Alphonse Bernasconi, chef de bureau, de Lancy, à Genève. Bureaux: rue de la Corraterie n° 9 (étude de M° Buchel, notaire).

25 juin. Aux termes d'acte reçu par Mº Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 17 juin 1932, il a été constitué sous la dénomination Garage Cornavin S. A., une société an onyme ayant pour objet l'exploitation d'un garage sis à Cornavin, la réparation de voitures automobiles, le commerce d'achat et de vente, entretien, réparations de pneumatiques et tous produits caoutchoutés, la création et l'exploitation d'un atelier dans ce but, et d'une manière générale toutes opérations pouvant se rapporter à l'achat, la vente, la représentation, l'équipement, l'entretien et la réparation de voitures automobiles, la vente de benzine, d'huile, etc. et de tous accessoires de la branche automobile. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé fr. 20,000, divisé en 200 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administrateur, elle est valablement engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plusieurs administrateurs, le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société et détermine la forme de la signature sociale. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé de Harry-Bagshaw Wheeler, industriel, de nationalité anglaise, à Genève, président; Jean Huber, négociant, d'Echallens (Vaud), à Genève, Dans sa séance du 17 juin 1932, le conseil d'administration de la dite société a décidé que la société serait valablement représentée et engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Locaux: Place de Montbrillant.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bareau fédéral de la propriété intellectuelle — Officio federale della propriétà intellectuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni
Nr. 77694. — Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1932, 17 Uhr.
Alyt A. G. Zürich, Aluminiumreparatur & Schweisswerk,
Fabrikation und Handel,
Werdstrasse 108, Zürich 4 (Schweiz).

CADALYT

Aulminiumlot.

N° 77695. — Date de dépôt: 6 avril 1932, 20 h.

Ch. Balsenc, société anonyme, fabrication et commerce,
14, Boulevard Georges-Favon, Genève (Suisse).

Cravates.



Nr. 77696. — Hinterlegungsdatum: 19. April 1932, 9 Uhr. Chemisch-Pharmazeutische A.-G. Bad Homburg, Werk Frankfurt a. M., Fabrikation und Handel,

Daimlerstrasse 25, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmaceutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Citronensirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, mit Citronen hergestellte diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eische Malz, Eische M

CITROFINAL

N° 77697. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 18½. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.



(La marca è eseguita in giallo, bianco e nero).

N° 77698. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 18½. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).



Nº 77699. - Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/20 Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).



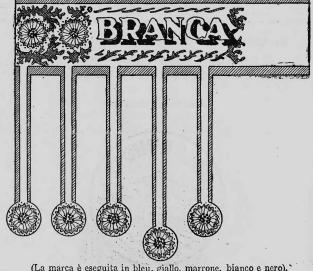
Nº 77700. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/2. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera). Liquore.



(La marca è eseguita in bleu, bianco, nero, giallo e marrone).

Nº 77701. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/2. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Liquore.



(La marca è eseguita in bleu, giallo, marrone, bianco e nero),

Nº 77702. - Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/2. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.





Nº 77703. - Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/2. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.



Nº 77704. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/2. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione. Chiasso (Svizzera).

Fernet.



N° 77705. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 181/2. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.



N° 77706. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 18½. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.



N° 77707. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 18½.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione,

Chiasso (Svizzera).

Fernet.



Nº 77708. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 18½. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.



(La marca è eseguita in giallo, bianco e nero).

N° 77709. — Data di deposito: 17 maggio 1932, ore 18½. Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Fernet.



(La marca è eseguita in bleu-azzurro, bianco, rosso, marrone, grigio-bles e giallo).

Nr. 77710. — Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1932, 18 Uhr.

Tagun A. G., Fabrikation und Handel,

Holbeinstrasse 68, Basel (Schweiz).

Crème gegen Sonnenbrand.





owaii ist die ideale Sonnenrand-Creme, Sie skützt die aut vor Verbrenungen, macht e braun und weich, hällt die nagenehmen Insekten ab. owaii bietet alle Varteile für trand- und Sonnenbad. Dünn utragen, stark einreiben und twas Sonne, dann sind Sie in

TAGUN A.G. .: BASEL

N° 77711. — Date de dépôt: 24 mai 1932, 20 h.

Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
61, route de Chêne, Genève (Suisse).

Cigarettes et tous produits du tabac.

BRIDGE

Nr. 77712. — Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1932, 13 Uhr. Fritz Kleiner, Fabrikation, Kuttelgasse 3, Zürich 1 (Schweiz).

Rahmhaltige Eisspeisen.



Nº 77713. — Date de dépôt: 25 mai 1932, 10 h.

A. Soutter et Cie., fabrication et commerce, rue de la gare Algle (Vaud, Suisse).

Farine complète et pain fabriqué avec cette farine.



Nr. 77714. — Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1932, 7 Uhr. Produktion A.-G., Fabrikation und Handel, Meilen (Schweiz).

Schokoladen, Konfekt, insbesondere Bonbons.

Fresco Frut

N° 77715. — Date de dépôt: 26 mai 1932, 18 h. Ernest Victor, fabrication et commerce, 3, Avenue Ferrier, Genève (Suisse).

Vinaigre au jus de citrons.



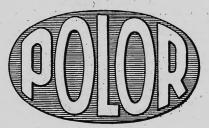
Nr. 77716. — Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1932, 17 Uhr, Wilhelm Landolt, Handel, Untertor 26, Winterthur (Schweiz).

Herrenkonfektion und Wäsche.



Nr. 77717. — Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1932, 18½ Uhr. Robert Sommer, Fabrikation und Handel, Schulstrasse 501, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).

Behleifkörper für Stahlwolle; Stahlspäne, Stahlwolle und Stahlwatte; Polierscheiben.



N° 77718. — Date de dépôt: 7 juin 1932, 13 h.

Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,

Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

KRÓLEWSKA-

N° 77719. — Date de dépôt: 16 juin 1932, 20 h.

Fabrique de Pâtes Alimentaires « Rolle », fabrication et commerce,

Rolle (Suisse).

Pâtes alimentaires,

ROLLAUZEU

Nr. 77720. — Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1932, 16½ Uhr. Eugen Bauer, Fabrikation und Handel, Dufourstrasse 91, Zürich 8 (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

RUMBA

Nr. 77721. — Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1932, 123/4 Uhr.
Ad. Schulthess & Co., Fabrikation,
Mühlebachstrasse 62, Zürich (Schweiz).

Wäschereimaschinen.

LAVATOR

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 31644 von der früheren Firma gleichen Namens in Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 11. Juni 1932 an).

Nr. 77722. — Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1932, 1234 Uhr. Hess & Co., Fabrikation und Handel, Rotenbach, Gemeinde Wattwil (Schweiz).

Damenstrümpfe.



Nr. 77723. — Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1932, 161/2 Uhr. Freivogel & Marti, Fabrikation und Handel, Belpstrasse 11, Bern (Schweiz).

Motorräder, Fahrräder, Bestandteile und Fournituren für Velos und Motorräder.



N° 77724. — Date de dépôt: 14 juin 1932, 15 h.

Aegler, Société Anonyme, fabrique des Montres Rolex & Gruen Guild A.,
fabrication et commerce,
Höheweg 82, Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi que toutes pièces et mouvements d'horlogerie.

ROLEX PERPETUAL

Nº 77725. - Date de dépôt: 14 juin 1932, 181/2 h. Société Horlogère Reconvilier (Reconvilier Watch Co.), fabrication et commerce,

Reconvilier (Jura-bernois, Suisse).

Montres et parties de montres.



(Renouvellement de la marque nº 31071. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 avril 1932.)

> Nº 77726. — Date de dépôt: 14 juin 1932, 18½ h. Société Horlogère Reconvilier (Reconvilier Watch Co.), fabrication et commerce, Reconviller (Jura-bernois, Suisse).

> > Montres et parties de montres.

SINAÏ

Renouvellement de la marque nº 31072. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 avril 1932;)

Uebertragungen — **Transmissions**

Nrn. 63106 und 76222. Henri Sanft, Lausanne (früher in Zürich) Schweiz. - Uebertragung an Hans Hug, rue Langallerie 1, Lausanne (Schweiz). -Eingetragen am 18. Juni 1932.

Einschränkung der Warenangabe - Limitation de l'indication des produits Nr. 74659. (S. H. A. B. Nr. 95 von 1931). Stanco Incorporated, Wilmington und New York (Ver. St. v. Am.). — Die Warenangabe dieser Marke wird wie folgt eingeschränkt: «Politur (ausgenommen Seife und Seife ent haltende Präparate) für Möbel, Automobile und andere angestrichene, glasierte, lackierte oder überzogene Flächen». — Dem Amte mitgeteilt und eingetregen em 11. Luni 1932. eingetragen am 11. Juni 1932.

A.-G. Grand Hotel National Luzern

6 % Obligationen-Anleihen vom 1. Juli 1925

Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918, betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen.

Einladung zur Versammlung der Obligationäre auf Dienstag, den 12. Juli 1932, nachmittags 3½ Uhr, ins Grand Hotel National, Luzern.

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung über Stundung, gemäss Art. 16, Ziff. 2 obiger
 Verordnung, des am 1. Juli 1932 verfallenen und der am 1. Januar
 und 1. Juli 1933 fällig werdenden Coupons ab genannter Anleihe
 bis 81. Dezember 1933.
 Wahl eines Vertreters der Obligationäre im Sinne der Art. 23—25
 der Verordnung.

Die Einberufung erfolgt auf Grund der Art. 6 u. ff. der zitierten Ver-

ordnung.

Die Eintrittskarten für die Obligationärversammlung werden gegen Ausweis über den Obligationenbesitz (Angabe der Titelnummern) bei den folgenden Emissionsbanken: Schweiz. Kreditanstalt in Luzern, A.-G. Leu & Cie, in Zürich, Luzerner Kantonalbank in Luzern und Basler Handelsbank in Basel, sowie auf dem Bureau der Gesellschaft, bis zum 9. Juli 1932 abzeichen

Da zu einem Beschluss die Zustimmung von ¾ der Obligationen not-wendig ist, werden die Herren Obligationäre dringend ersucht, an der Ver-sammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen, unter Benutzung des Blanketts der Vertretungsvollmacht, welche sich auf der Rückseite der Eintrittskarte befindet. (A. A. 45²)

Luzern, den 29. Juni 1932.

A.-G. Grand Hotel National: Der Verwaltungsrat.

Golf Hôtel, anciennement Hôtel Breuer, S. A., Montreux

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les Porteurs d'obligations de l'Emprunt 7%, en 3^{me} rang, de fr. 225,000.— de 1925, sont convoqués en assemblée générale, pour le samedi, 9 juillet 1932, à 17 heures, au Golf Hôtel, à Montreux.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la société. 2. Propositions de différer le paiement du coupon échéant le 30 juin 1932, et, éventuellement, les suivants. 3. Réduction du taux d'intérêt.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées, sur justification de propriété des obligations, par la Banque de Montreux, à Montreux, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, le jour de l'assemblée. (A. A. 42¹)

Montreux, le 23 juin 1932. Le gérant de la grosse.

Milleilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 7 über die Beschränkung der Einfuhr (Vom 29. Juni 1932.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr, in teilweiser Abänderung und Ergänzung seines Beschlusses Nr. 4 vom 6. Mai 1932,

beschliesst;

Art. 1.

Die Einfuhr von Zucker der Tarifnummern 68 b/70 ist nur zulässig mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes.

Die Einfuhr von Steinkohlen (Tarifnr. 643 a), Braunkohlen (Tarifnummer 644), Koks (Tarifnr. 645), Steinkohlenbriketts (Tarifnr. 646 a), andern Briketts (Tarifnr. 646 b) ist nur zulässig gestützt,

entweder auf eine besondere Bewilligung der Sektien für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes, oder auf einen von der Schweizerischen Zentralstelle für Kohleneinfuhr in Basel ausgestellten Einfuhrschein.

Art. 3.

Die Einfuhr von Petroleumrückständen zu Feuerungszwecken (Tarif-nummer 643 b), Benzin und Benzol (Tarifnr. 1065 b) und Potroleum (Tarif-nummer 1126) ist nur zulässig gestützt auf einen Einfuhrschein der «Carbura». Schweizerische Zentralstelle für den Import flüssiger Brønnstoffe in Zürich.

Art. 4.

Die Einfuhr von unverarbeiteten Maschinenschmierölen (Tarifnr. 1131 b) ist nur zulässig gestützt auf einen Einfuhrschein des Verbandes schweizerischer Schmierölimporteure in Zürich.

Art. 5.

Die Einfuhr von Malz (Tarifnr. 15) ist nur zulässig gestützt, entweder auf eine besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes,

oder auf einen Einfuhrschein des Schweizerischen Bierbrauervereins in Zürich.

Art. 6.

Die Einfuhr der unter die Tarifnummern 1127 bis und mit 1131 a fallenden Waren wird freigegeben.

Mit Bezug auf die Einfuhr von Weizen (Tarifnr. 1), Roggen (Tarifnr. 2), Hafer (Tarifnr. 3), Gerste (Tarifnr. 4), Mais (Tarifnr. 7), Futtermehle, denaturiert (Tarifnr. 216 a), Tabakblätter und deren Abfälle, unverarbeitet usw. (Tarifnummern 1/9 T) bleibt es bis auf weiteres bei den bisherigen Vorschriften (Bundesratsbeschluss Nr. 4 vom 6. Mai 1932 in Verbindung mit Verfügung Nr. 7 des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 9. Mai 1932).

Das Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, den Zeitpunkt festzusetzen, in dem auch für die in diesem Artikel genannten Waren die Uebergangsbestimmungen ausser Kraft treten und Bewilligungen der Zen-trale oder der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements notwendig sind.

Art. 8.

Die hievor genannten Einfuhtzentralstellen sind berechtigt, im Sinne von Art. 4 der Verordnung des Bundesrates über die Beschränkung der Einfuhr vom 1. Februar 1932 für die Erteilung von Einfuhrscheinen bescheidene Gebühren zu erheben, deren Fixierung der Genehmigung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes bedarf.

Wer den hievor genannten Zentralstellen zwecks Erlangung von Einfuhrscheinen unrichtige Angaben macht oder solche Einfuhrscheine widerrechtlich benützt, unterliegt den in Art. 6 der Verordnung des Bundes-rates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehenen Strafen und Massnahmen.

Art. 10.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 15. Juli 1932 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement und das Zolldepartement sind mit dem Vollzuge beauftragt.

Bis zum 15. Juli 1932 bleiben die bisherigen Vorschriften über die Einfuhr der im Bundesratsbeschluss Nr. 4 vom 6. Mai 1932 angegebenen Waren in Kraft. 150. 30.6.32.

Bekanntmachung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Zeitpunkt der Einfuhrkontingentierung von Zucker, Kohlen, flüssigen Brennstoffen, Malz und Maschinenschmieröl

Durch den Bundesratsbeschluss Nr. 7 über die Beschränkung der Einfuhr vom 29. Juni 1932 werden die Bekanntmachungen des Eidg. Volkswittschaftsdanartementes betraffend wirtschaftsdepartementes betreffend

die Kontingentierung

der Zuckereinfuhr (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 142 vom 21. Juni 1932)

Kohleneinfuhr (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 23. Juni

Einfuhr flüssiger Brennstoffe (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 23. Juni 1932),

Malzeinfuhr (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 28. Juni 1932), und

Einfuhr von Maschinenschmieröl (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 28. Juni 1932).

Nr. 148 vom 28. Juni 1932).

Insofern abgeändert, als der in allen diesen Bekanntmachungen angegebene Zeitpunkt der Kontingentierung und der Erteilung von Einfuhrbewilligungen und von Einfuhrbescheinigungen vom 1. auf den 15. Juli verschoben ist. Bis zum 14. Juli gelten für die Einfuhr der oben genannten Waren nach wie vor die Bestimmungen der Verfügung Nr. 7 des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes über die Beschrähkung der Einfuhr vom 9. Mai 1932 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 106 vom 1. Mai 1932 und Nr. 120 vom 26. Mai 1932).

Die Wareneinfuhr vom 1. bis 14. Juli wird von den für das 3. Quartal 1932 ausgestellten Einfuhrkontingenten in Abzug gebracht werden.

Arrangement relatif à l'application des contingentements conclu entre la Suisse et la France, le 24 juin 1932

Au cours des conversations qui es sont poursuivies à Paris et à Berne, les Délégués suisses et français ont examiné la situation qui résulte, pour les relations commerciales des deux pays, des mesures que ceux-ci ont du prendre contre certaines importations lorsque celles-ci sont de nature à compromettre leur production nationale déjà très atteinte par la diminution de la consommation intérieure. Tout en reconnaissant la nécessité de ces mesures, ils ont constaté l'accord de leur Gouvernement pour qu'elles n'affectent que le moins possible les relations commerciales entre les deux pays. A cet effet, ils ont convenu des dispositions suivantes:

Article premier.

Le Gouvernement suisse déclare qu'il ne prendra, en principe, aucune mesure de nature à réduire l'importation des produits industriels d'origine française repris actucllement à la liste B annexée à la Convention de Commerce conclue entre la Suisse et la France le 8 juillet 1929, à un chiffre inférieur à celui de leur importation en Suisse pendant l'année 1931.

Article II.

1. Le Gouvernement français déclare qu'il n'étendra pas les mesures de contingentement aux produits industriels d'origine suisse dont l'importation en France n'est pas, d'une façon générale, supérieure à 10 % des importations totales de ces produits, sous la seule réserve que le chiffre des importations de 1931 ne sera pas dépassé.

Ces produits seront repris dans les décrets français sous la rubrique «Autres pays» et, chaque fois, la part allouée à la Suisse lui sera notifiée par voie diplomatique. La distribution de ces exportations sera faite par les soins du Gouvernement suisse.

soins du Gouvernement suisse.

20. En ce qui concerne les produits d'origine suisse, repris sous les numéros suivants du tarif douanier français: 524 A, ex 524 B et ex 524 bis B, ex 524 bis B, 524 bis I, 524 bis K, le Gouvernement français déclare que leur importation s'effectuera dans la limite des quantités suivantes pour l'an-

		Poids net
524 A	Machines dynamo-électriques; transformateurs électriques industriels à scc ou immergés	1
ex 524 B	Machines dynamo-électriques pour l'équipement des	1
ex 524bis B	véhicules automobiles de toutes sortes autres que combinés avec des appareils d'allumage pour moteurs à explosion	15,262
	Appareils électriques dits redresseurs de courant	
ex 524bis B	Appareils pour la coupure, le réglage, la production, la dis-	
	tribution du courant électrique, y compris les tableaux	
	de distribution électrique montés ou non montés:	
	a) apparells non automatiques ou susceptibles d'être	
	transformés en appareils automatiques	1,026
•	b) appareils automatiques	2,395
524bis I	Appareils de mesures électriques, à l'exception des comp-	1
	teurs repris au nº 505	
	Transformateurs afférents aux dits appareils)
524bis K	Matériel de chauffage électrique, y compris les fours élec-	1
	triques	540

Article III.

Les dispositions figurant aux articles I et II n'empêcheront pas les Hautes Parties Contractantes de bénéficier de tout régime plus favorable qui découlerait de mesures qu'elles pourraient prendre en matière de contin-

Article IV.

1. Les Hautes Parties Contractantes s'engagent à examiner, dans l'esprit le plus amical, la possibilité d'augmenter les quantités admises à l'importation si les contingents prévus se montraient insuffisants.

2. Des conversations de ce genre devront aussi avoir lieu dans le cas où scraient instituées des mesures de contingentement frappant des positions non visées par le présent arrangement et intéressant spécialement l'une des Hautes Parties Contractantes.

3. Les deux Gouvernements se communiqueront en temps utilc les contingentements envisagés. Si l'application de ces contingents donnait lieu à quelque difficulté, les deux Gouvernements entreront immédiatement en pourparlers, à la demande de l'un d'entre eux.

Article V

Le présent arrangement sera ratifié et entrera en vigueur le 1ºr juillet 1932. Il suivra le sort de la Convention commerciale conclue entre la Suisse et la France le 8 juillet 1929 et prendra fin, en tous les cas, le 31 dé-

Les Hautes Parties Contractantes engageront avant le 1er novembre 1932 des pourparlers tendant à fixer le régime qui devra être appliqué dès l'expiration du présent arrangement aux produits soumis à des restrictions d'importation.

Lausanne, le 24 juin 1932.

(sig.) Stucki. (sig.) P. Elbel.

LISTE

annexée à l'article 2 de l'arrangement du 24 juin 1932, relatif à l'application du régime des contingentements.

Ont été reconnus à la date du 26 mai, comme tombant sous l'article

precite, les posit	ions suivants du tarif douanier français:				
cx 141	Coton hydrophile.				
158 Q	Légumes conscrvés en boîtes, etc. Pctits pois, haricots verts ct carottes. Tomates assaisonnées ou non.				
ex 200	Or et platine — Or battu en feuilles				
207	Fer ou acier laminé ou forgé en blooms, blllettes et barres.				
207bis	Fer ou acier laminé ou forgé en barres profilées de 3 mm ou moins dans leurs parties les plus minces, etc.				
209 et ex 209bis	Fcuillard en fer ou en acier laminés à chaud et à froid.				
ex 210	Tôles planes de fer ou d'acler, autres: non découpée et découpées.				
ex 210	Tôles planes de fer ou d'acter au silicium (plus de 0,50 pr. 100 de silicium).				
	Tôles planes de fer ou d'acler glacées pour carrosserie d'automobiles.				
226	Mercure natif.				
055	Iode brut:				
056	Iode raffiné.				
057	Iodure d'ammonlum, de lithium, de potassium, de sodium, de strontium.				
073	Acide sulfurique:				
016	Cendres de varech:				
3476ts A	Pièces pour l'électricité, en faience, porcelaine, grès blans ou de con- leur, poterie, verre, cristal, etc., sans partie de métal, fil d'autre matière,				

	∧N° 150 — 1613
347bis B	Pièces pour l'électricité, en faience, porcelaine, grès blanc ou de cou-
350	leur, poterie, verre, cristal, etc., avec partics ou garnitures. Gobeleterie de verre ou de cristal.
356	Verres de lunetterie travaillés (plans ou bombés) en carrés d'environ 40 mm sur 40 mm à 50 mm sur 50 mm, en disques d'environ 40
	à 55 mm de diamètre, en ovales d'environ 40 mm sur 30 mm à 50 mm sur 40 mm à une ou deux surfaces polies ou taillées, in-
cx 359	colores ou de couleur.
ex 359bis ex 359ter	Bouteilles, fioles et flacons vides.
ex 359quater ex 359quinquiès	Dutchies, fisies of factors fraction
360 . ex 361	Groisil ou verre cassé. Ampoules en verre, ouvertes et sans garniture.
ex 361	Lampes à incandescence, à filaments métalliques dans le vide ne pesant pas plus de 15 g.
cx 361bis 361quater	Lampes, valves de T.S.F. Tubes en verre simplement coupé.
362 ex 367	Objets en verre non dénommés. Ficelles ou fils polis, simples ou retors, en simple torsion.
ex 368	Fils de coton pur, simples, surtordus, dits idouble spun s, non préparés pour la vente au détail, écrus ou manutentionnés, c'est-
260	à-dire blanchis, teints, glacés, mercerisés, ctc. Fils de coton pur, retors, à deux ou trois bouts, écrus, non préparés
cx 369	pour la vente au détail.
ex 371	Fils de coton métangés, le coton dominant, simples, écrus, autres que double spun, non préparés pour la vente au détail.
	Fils de coton mélangés, le coton dominant, simples, surtordus, dils double spun , non préparés pour la vente au détail, écrus ou
	manutentionnés, c'est-à-dire blanchis, teints, glacés, mercerisés, etc.
406	Fils de coton mélangés, le coton dominant, retors à deux ou trois bouts, écrus, non préparés pour la vente au détail.
406 cx 407	Tissus de coton pur, unis, croisés et coutils, teints. Tissus de coton pur, unis, croisés et coutils, imprimés (autres que
409	foulards, mouchoirs, etc.). Velours de coton pur ou mélangé, le coton dominant, lisses, dits
ex 410	* façon soie *, unis ou à côtes. Velours autres contenant en chaîne au centimètre plus de 26 fils et
ex 411	velours dont le poil est formé par la chaîne. Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, unis, croisés
ex 436 412	et coutils, fabriqués en tont ou en partie avec des fils teints. Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, brillantés ou
412bis ex 411	façonnés, y compris les tissus genre serviettes éponge, nids d'abelles et similaires, écrus, blanchis, teints, fabriqués avec des
ex 436 ex 419 et ex 390	fils teints, etc. Bas et chaussettes de coton, de lin, de chanvre, de ramie, etc.
ex 436	Tissus de coton mélangé, le coton dominant, unis, croisés et coutils, écrus, décrués, blanchis, teints, imprimés (autres que foulards,
,	mouchoirs, etc.) on fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints.
ex 459 P	Bas et chaussettes de soie artificielle ou de matière assimilée à la soie artificielle, y compris les bas et chaussettes avec métal, mélangés
cx 460 E	avec d'autres textiles que la soie ou la bourre de soie. Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vête-
	ment en tissus ou broderie confectionnés en tout ou en partle; pièces de lingerie cousues:
	Pour hommes, jeunes gens ct garçonnets. Autrcs.
	Vêtements et accessoires du vêtement confectionnés en tout ou en parties.
12 (40)	Pour hommes, jeunes gens et garçonnets, en autres tissus que la soie et la bourre de soie.
	Pour femmes, fillettes et enfants en autres tissus que la soic ou en bourre de soie.
cx 461 B	Papier pergamyn, cristal et papiers imperméables aux corps gras, pa- piers sulfurisés et simili-sulfurisés.
C F	Papiers dits • Kraft • et similaires. Papiers non dénommés ci-dessus à la forme ou à la main, doubles sur
G	Papiers und dénommés ci-dessus à la mécanique, autres que ceux
	admis aux droits réduits et destinés à l'impression des journaux et publications périodiques et à l'édition.
I J	Papiers ou cartes découpés et non spécialement taxés en cet état et ouvrages en papier ou carte non dénommés alleurs.
K	Papiers dentelle, papiers broderie, papiers ou cartes gaufrés, pour confiserie ou fleurs, etc.
L L	Papiers ou cartes marbrés à la main ou à la machine, papiers nitro- cellulosiques et papiers paraffinés, indiennés ou non, etc. Papiers ou cartes recouverts entièrement ou partiellement de métal.
M	Papiers ou cartes recouverts entierement on partiement de metal. Papiers ou cartes dits « de fantaisic» autres que ceux repris dans les numéros précédents, couchés en blanc ou en coulcur, ctc
	destinés à l'impression, autres que ceux admis aux droits réduits et destinés à l'impression des journaux et publications périodiques
461bis	et à l'édition. Papiers de tenture, autres que le lincrusta et similaires et bordures
	de papiers de tenture.
ex 461quater B.	Pellicules photographiques, sensibilisées aux sels d'argent ou de pla- tine ou toute autre matière.
- VA 102	Cartons en feuille, plaques ou rouleaux ou bobines enroulées : a) carton brut, à pâte de couleur naturelle ou à base de pâte neuve, y compris le presspan;
463	b) carton dit de fantaisie. Cartons découpés ou façonnés: bruts — dits de fantaisie.
464 464bis	Cartons assemblés en boîtes ou autrement, etc. Bobines, tubes coniques et cylindriques, dits *busettes * pour fila-
	tures ou tissages: en carton ordinaire ou de collage, en carton comprimé ou durel, etc.
467	Albums simplement cartonnés, à images, à collections ou à dessin, en noir ou en couleur.
cx 469quater ex 476 A	Rouleaux ou bandes pour cinématographes, sensibilisés, positifs.
ex 476 B	Peaux, seulement tannées, etc sans aucun travail de corroicrie ou teintures obtenues par tannage végétal. Peaux pour semelles, même lissées, cylindrées ou battues; obtenues
ex 476 bis	par tannage végétal. Peaux corroyées, etc.:
JR 1.00/13	Peaux et parties de peaux vernies: autres que chevreaux, moutons et agneaux.
476ter 488	Peaux corroyées autres, traitées au suif, au dégras, cirées, ctc. Articles industriels, plèces détachécs et organes en cuir naturel, etc.
488bis	Cuirs ou objets emboutis, pour pompes, presses, ou autres usages. Plaques, rubans; manchons, lanières non boutées, pour cardes frot-
489	teurs, diviseurs. Autres objets pour filatures et tissages, tels que: taquets, brides de
489bis	chasse, chasse-fouets, etc. Courroles, bandes et lanières et découpages pour courroles. Cordes
521	et cordages, engrenages, tuyaux, autres que les petits tubes, etc. Machines pour l'impression.
521bis et 521ter 524bis Q	Matériel accessoire d'imprimerie et de papeterie. Appareils de télégraphie et de téléphonie sans fil.
524bis M	Aspirateurs de poussière, machines à cirer, ou à encaustiquer, ma- chines à cirer les chaussures.
1 24	

101-7		30. VI. 1932
-ex 525. A	Machines et appareils pour le travail des métaux, balanciers à vis, etc.	Bésicles ou lunettes et lorgnons, pince-nez ou monocles, face à main
B F	Marteaux ou outils pneumatiques. Machines-outils pour le travail du bois.	montés. 646 Jeux et jouets ne contenant aucun mouvement mécanique, à vapeur,
H	Machines a cisailler avec combinaisons. Machines-outils autre.	à électricité ou d'horlogerie. 646bls Jeux et jouets y compris les engins sportifs contenant des mouvements
526quinquiès D	à pétrole, à benzol, à acétylène, etc.	mécanlques et à vapeur, mouvements d'horlogerie électrique ou avec résistance.
ex 527	Réchauds à pétrole, à essence, à benzol, etc. dont le poids en cuivre est supérieur à 25 % du poids total.	NOTE.
ex 535	Pièces détachées et brûleurs pour réebauds à pétrole, à essence, à benzol, etc.	Il est entendu que les produits d'origine suisse repris aux positions suivantes du tarif douanier français ne seront pas soumis au régime du
ex 535bis A	Pièces détachées de machines ou de transmission de 2 ou plusieurs métaux:	contingentement:
	Appareils accessoires et garnitures servant à régler l'écoulement des fluides dans les conduites.	a) 460 A. à D. b) Ex 460 E. Pièces de lingerie pour dames (parures, empiècements de
ex 535bis B	Pièces détachées et appareils accessoires comportant des parties en métaux à basc de niekel ou de chrome: Robinets et appareils	lingerie, écharpes, cravates, cols, manchettes, devants et plastrons de chemises, de toute espèce), confectionnées en tout ou partie, ne comportant
ex 537	aecessoires pour eau, gaz et vapeur. Outils emmanchés ou non:	aucune broderie; mouchoirs avec broderie formant une ou deux initiales
	Lames de cisaille, outils à fileter, tourner, raboter, mortaiser, mo- leter, lames à aléser, manchons d'alésoirs, alésoirs et fraises à	sans ornementation, ou une initiale avec ornementation, dont l'ensemble, dans ce dernier cas, n'excède pas 10 % de la hauteur du mouchoir, avec ourlets
10 00	lames. Forets hélicoldaux (mèches américaines ou autres) tarauds, eous-	de tous genres.
	sinets, de filières, poinçons et matrices, alésoirs et fraises en une pièce.	(sig.) Stucki.
	Seies eirculaires à dents, non rapportées, pour le travail des métaux à chaud.	Addendum à la liste annexée à l'article 2 de l'arrangement franco-suisse du
*47 2	Seies eireulaires à bois, à ruban sans fin, à découper.	24 juin 1932 concernant l'application des contingentements. Période du 26 mai au 24 juin.
	Seies à main et pour machines. Outils de fonderie (eroehets, euillers et lissoirs).	ex 175 Marbres sculptés, polis, moulurés ou autrement ouvrés:
ex 537 et ex 579	Etaux de tous genres, eages de filières, tourne à gauche, cliquets, vilbrequins, porte-forets.	Pendules, eoupes, eneriers, eniques et autres articles de tournage ne pesant pas plus de 75 kg l'un et ayant rapport à l'ameuble-
ex 537	Clés de serrage, à molette manche bois, anglaises et autres. Fourches et erocs.	ment.
ex 537	Faux et faucilles: autres outils non eoupants.	036 Sulfure de carbone. 0378 Extraits de québracho (liquides et concrets).
559 et ex 579	autres outils coupants. Serrures.	ex 348 Glaces, à l'exception des glaces polles ou doucies en blane bombées, 348bis Dalles polles en blanc.
559bis et ex 579 ex 559quater et	Cadenas. Clés.	348ter Glaces ou dalles opaques de toutes épaisseurs. 348quater Glaces de eouleurs autres qu'opaques, etc., ayant ½ mq. de super-
ex 579	Pènes en fer de toutes sortes, fiehes, charnières en fer ou en tôle,	ficie et plus. 348quinquies Plaques ou moreeaux de glaces ou dalles polies, etc., mesurant moins
3 - 200 3 %	loquets, targettes et tous autres objets ébarbés ou non, tournés, limés ou polis, ferrures de meubles, portes, croisées.	d'/2 mq. de superficie.
	Objets repris aux alinéas précédents avec parties en cuivre ou en laiton ou tout cuivre et laiton.	349bis . Verres bruts coulés ou moulés pour toitures
ex 562quater	Montures de parapluies sans le manche ou mât et sans les garnitures, y eompris les pièces métalliques détachées desdites montures.	349quater
	Montures de parapluies assemblées avec manche ou mât avec ou sans garniture	351, 351bis Verres à vitres. 480 Bottes.
ex 567	Tubes isolateurs pour l'électrieité, dits «tubes Bergmann» en tôle de ser ou d'aeier, plombés, zingués, euivrés ou étamés et doublés	481 Chaussures en euir, e'est-à-dire avec dessus entièrement ou partiellement en euir et semelles en euir ou autres matières:
ex 568	d'un tube de earton imprégné. Artieles de ménage, émaillés unis, émaillés, décorés, marbrés, granités.	a) pour enfants, etc. b) pour garçonnets et fillettes.
ex 569 B	Presse-viandes, haehe-viandes, presses a confitures et autres, pesant par unité 20 kg au moins.	e) pour femmes. d) pour hommes.
574 576ter	Articles de lampisterie et ferblanterie. Accumulateurs électriques de toute nature et leurs pièces détachées	482 A Chaussures en tissus, en feutre, autres que soie, bourre de soic, soie artificielle, etc.
590	non dénommées ailleurs. Mcubles en bois eourbé, montés ou non montés.	482 B Chaussures en tissus, de soie, bourre de soie ou soie artificielle, etc. 482bis . Pautoulles en tous genres.
. 591 ct 591bls	Meubles: autre qu'en bois courbé:	ex 495 B Joaillerie et bijouterie d'argent ou de vermeil. ex 496bis Bijouterie fausse:
592 et 592bis	Slèges, pièces et parties isolées de sièges. Autres que sièges, pièces et parties isolées.	Aluminium, mailleehort, nickel, cuivre, acier, fer, etc. Cuivre, mailleehort, nickel, passés à l'eau forte, vernis, émaillés,
593 et 593bis	Garnis, recouverts, de toute espèce, cannés, montés ou démontés, ou parties de ces meubles.	polis, etc. ex 519 Machines ou métiers à trieot ou à bonneterie:
596 626	Balais de sorgho ou de eaméline, emmaneliés ou non. Chapeaux de seutre, de poil ou de laine et poil.	Métiers reetilignes, type «Cotton» et analogues, ainsi que leurs pièces détachées
627 630sexiès	Chapeaux de feutre de laine. Isolateurs pour l'électrieité en stéatite, stéeolithe, pétroïde et ma-	Métiers circulaires pour tisser à côtes ainsi que leurs pièces dé- tachées.
634	tières analogues avee ou sans parties ou garnitures en métal. Instruments d'astronomie et de eosmographie:	636 Porte-mincs, porte-erayons, porte-plumes ordinaires ou à réservoir, stylographes et leurs pièces détachées.
	Téléscopes, lunettes, etc et leurs pièces détachées. Objectifs et oeulaires importés avec les instruments même montés	648bis C Allumeurs méeaniques ou automatiques. (sig.) Stucki.
- 3.	sur lesdits instruments ou importés séparément. Globes terrestres et eélestes, etc	(sig.) P. Elbel.
634ter A	Instruments de dessins: Instruments proprement dits: étuis de mathématiques, règles à	Le Président de la Délégation française
	ealeul, eompas, planimètres, pantographes et objets du même genre, y eompris les boîtes, étuis, pochettes, même importés	à Monsieur le Président de la Délégation suisse.
	isolément Pièces détachées brutes ou autres desdits instruments et de leurs	Monsieur le Président, En me référant à l'Arrangement relatif à l'application des contingente-
ex 634ter B	eontenants. Instruments de mesure, de vérification et de ealibrage: machines	ments, conclu, en date de ce jour, entre la France et la Suisse, j'ai l'hon- neur de vous faire connaître que le Gouvernement français donne son as-
	à diviscr la ligne droite et eourbe et leurs plèces détachées brutes ou autres.	sentiment à la déconsolidation des droits afférents au nº 750 (limes et râpes, taillées sur une longueur de moins de 16 cm) et au nº 1160 A et B (jouets
ex 634ter B	Autres instruments de mesurages et de vérification de calibrage et leurs pièces détachées, brutes ou autres.	de tous genres) du tarif douanier suisse inscrits dans l'annexe B de la Con-
634tcr C	Instruments de précision: Baromètres:	vention de commerce conclue entre la Suisse et la France le 8 juillet 1929. Toutefois, le Gouvernement français subordonne son assentiment à la
4 33	Baromètres à mercurc avec ou sans monture. Baromètres métalliques de laboratoires avec ou sans thermo-	déconsolidation du droit afférent au nº 1160 B à la condition que le droit
	mètre à monture. Baromètres d'usage courant, d'appartement, etc.	actuel de fr. 40 le quintal soit maintenu pour les articles suivants: = Poupées soignées (c. à. d. articulées au coude ou au genou, ou munies)
	Baromètres altimétriques de poehe ou autres. Pièces détachées brutes ou autres, cadrans, boîtes, encadrements.	de voix «papa» ou «maman»). = Animaux bourrés (recouverts de pcau ou d'étoffe).
	Balances de précision ct trébuchets, y compris les cages et les ta-	Veuillez agréer, Monsieur le Président, les assurances de ma haute
	blettes, même importés séparément.	considération. Lausanne, le 24 juin 1932.
	Pièces détachées brutes ou autres de balances et trébuchets, y compris les montures.	(sig.) P. Elbel.
	Boîtes de poids de précision avec ou sans leurs poids. Poids de précision sans leur boîte.	Le Président de la Délégation française
634quater A	Instruments de démonstration et d'essais: Apparells et instruments de démonstration et d'enseignement	à Monsieur le Président de la Délégation suisse. Monsieur le Président,
	pour eabincts de physique et climic, à l'exclusion des appareils électriques médieaux, chirurgicaux et dentaires.	Vous avez bien voulu m'adresser, en date de ce jour, la lettre suivante:
	Appareils et instruments pour essais de poudres et explosifs, tels que manomètres et densimètres spéciaux. Appareils et instru-	«En me référant à l'Arrangement relatif à l'application des contingentements, conclu, en date de ce jour, entre la France et la Suisse, j'ai l'hon-
· - ·	ments pour reeherches et analyses physiques et chimiques pour laboratoires industriels ou scientifiques, etc.	neur de vous faire connaître que le Gouvernement fédéral donne son assentiment à la déconsolidation des droits afférents à la position 460 E du tarif
	Appareils à leeture directe ou enregistreur pour la mesure des pres- sions des gas, etc., et leurs pièces détachées.	douanier français et inscrits sur la liste A de la Convention de Commerce
ex 634quater B	Appareils de géodésie, de topographie, de mesures d'angles: Niveaux à lunettes, alidades à lunettes et autres instruments non	conclue entre la Suisse et la France le 8 juillet 1929. Toutefois, le Gouyernement fédéral subordonne cette déconsolidation aux conditions suivantes:
ov 695	dénommés .	a) Il est entendu que les produits suisses tombant sous les positions 460 A à D du tarif douanier français ne seront pas soumis au régime du
ex 635	Instruments d'obervation et d'optique: A. Mieroscopes (microscopes simplifiés, etc.; microscopes com-	contingentement;
	plets, etc.; apparells d'éclairage de microscopes, apparells pour l'histologie, etc.; boîtes de microscopes et pièces déta-	b) Le droit de 15 % ad valorem prévu par la Convention de Commerce conclue entre la Suisse et la France le 8 juillet 1929 continuera à être ap-
ex 635bis	Appareils pour la photographie et scs applications: objectifs, ocu-	pliqué aux produits suivants: pièces de lingerie pour dames (parures, empiècements de lingerie, écharpes, cravates, cols, manchettes, devants et
A. C.	laires, lentilles et prismes avec ou sans leurs armatures pour les instruments d'astronomie ou d'optique.	plastrons de chemises, de toute espèce), confectionnés en tout ou partie, ne comportant aucune broderie; mouchoirs avec broderie formant une ou deux
ex 635quater	Verrerie graduée ou jaugée et objets en verre souffié:	- compersant matane or decisio, modellos avec oroderie formant une ou deux

initiales sans ornementation, ou une initiale avec ornementation, dont l'ensemble, dans ce dernier cas, n'excède pas 10 % de la hauteur du mouchoir, avec ourlets de tous genres.

Ces produits, comme ceux repris sous les positions 460 A à D ne seront pas soumis au régime du contingentement.

Il est entendu que les mouchoirs non brodés (mouchoirs revêtus ou non d'une ou de deux initiales sans ornementation, ou d'une initiale avec ornementation, dont l'ensemble, dans ce dernier cas, n'excède pas 10 % de la hauteur du mouchoir), formés de combinaisons de tissus non brodé, soit avec de la dentelle, soit avec du tulle non brodé, soit avec des broderies chimiques, etc... même avec encadrements en dentelle, en tulle non brodé ou en broderie chimique, sans travail de tirage de fils à la main, suivent le régime des mouchoirs en tissus brodés, ou formés de combinaisons de broderie et de dentelle, ou tulle, ou bien de combinaisons de broderie, de dentelle et de tulle, sans travail de tirage de fils à la main, du n° 460 C de la Convention de Commerce franco-suisse du 8 juillet 1929.

De même, il est entendu que les parures, emplècements de lingerie, écharpes, cravates, cols, manchettes, devants et plastrons de chemises constitués par un tissu non brodé, comportant un encadrement soit en broderie chimique, soit en dentelle ou formés de combinaisons de tissus non broderies chimiques, sans travail de tirage de fils à la main, continuent à être passibles des droits spécifiques prévus par le n° 460 D de la Convention de Commerce franco-suisse du 8 juillet 1929.

J'ai l'honneur de vous accuser réception et de vous remercier de cette communication dont je prends acte au nom de mon Gouvernement.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, les assurances de ma haute considération.

Lausanne, le 24 juin 1932.

(sig.) P. Elbel.

Le Président de la Délégation française à Monsieur le Président de la Délégation suisse. Monsieur le Président,

Monsieur le Président de la Délégation suisse.

Monsieur le Président,

Par lettre en date de ce jour, vous avez bien voulu m'écrire ce qui suit:

«Lors de nos récentes conversations, vous avez bien voulu me déclarer que le Gouvernement français étudie les moyens de donner satisfaction aux réclamations du Conseil fédéral relatives à l'application de la taxe à l'importation en France de 2, 4 et 6 %, mais désire que les mesures qui ont été prises par la Suisse et dont il ne conteste pas, en principe, la légitimité, restent limitées dans leurs effets au chiffre de 4 %.

J'ai l'honneur de vous faire savoir que le Gouvernement suisse est prêt à appliquer l'arrêté du 27 mai 1932 portant perception d'un droit d'entrée supplémentaire sur certaines marchandiess d'origine française, de façon à entraver le moins possible les échanges entre les deux pays. Une facilité a déjà été accordée en ce sens que pour les envois qui ne sont pas accompagnés d'une facture, le droit supplémentaire n'est plus calculé sur la valeur statistique moyenne de 1930, mais sur celle du premier trimestre de 1932.

Mon Gouvernement envisage en outre:

1º de faire donner aux bureaux de douanes suisses l'ordre d'accepter, sans plus, les factures jointes aux envois, quand elles sont conformes à des prix de catalognes faciles à authentifier, par exemple pour les automobiles; 2º d'autoriser les directions d'arrondissement de Genève et Bâle à faire percevoir la taxe de 4 % sur les fruits, légumes et primeurs, selon la valeur effective de ces marchandises, des barêmes établis d'après les mercuriales des marchés de Genève et Bâle à sarémes établis d'après les mercuriales des marchés de Genève et Bâle à faire percevoir la taxe de 4 seur les fruits, légumes et primeurs, selon la valeur effective de ces marchandises, des barêmes établis d'après les mercuriales des marchés de Genève et Bâle à faire percevoir la taxe de 4 seur les fruits, légumes et primeurs, selon la valeur effective de ces marchandises, des barêmes établis d'après les mercuriales des marchés

du Gouvernement français.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, les assurances de ma haute

considération.

Lausanne, le 24 juin 1932.

Niederländisch-Indien - Neue Erhöhung der Einfuhrzölle

Niederländisch-Indien — Neue Erhöhung der Einfuhrzölle

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die seit Februar ds. Js. geplante neue Erhöhung der Einfuhrzölle in Niederländisch-Indien (vergleiche unsere Publikation in Nr. 53 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. März 1932) am 15. Juni 1932 in Kraft getreten. Die Regelung ist folgende:

Der seit dem 1. Januar 1932 erhobene Zuschlag von 20 % auf den ursprünglichen Zollansätzen (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 13. Januar 1932) ist mit Wirkung vom 15. Juni auf 50 % erhöht worden, Ausgenommen von dieser Erhöhung sind folgende Artikel:

Gambir und Wein. Hier sind die Zollansätze nicht durch Zuschläge erhöht worden, Der Einfuhrzoll auf Wein beträgt folglich auch fernerhin:

Tarfinr. 103 Wein in Fässern H. 9.— per hl
Tarfinr. 103 wein abgezogen in Haschen H. 10.50 per hl
Tarfinr. 104 moussierende Weine per 100 Flaschen H. 21.—

2. Spirituosen und Holzgeis tunterliegen wie bisher einem Einfuhrzoll von Fl. 200.— per hl bei einem Alkoholgehalt von 50 %.

3. Gebleichte und unge bleichte (jedoch nicht buntgewobene, gelärbte und gedruckte)
Baumwollstoffe (Meterwaren), auf deren Einfuhrzoll nur 20 % Zuschlag erhoben werden.

Nach Tarifnummer 59 beträgt der Einfuhrzolt auf diesen Stoffen 10 % ad valorem.

Dazu kommt noch ein Zuschlag von 20 %, so dass der Gesamtzoll 12 % auf dem Warenwert ausmacht.

Die 50 % Zuschlag werden auch erhoben auf die Taxe, die bei Riech-, Haar-, Mund-

vert ausmacht.

Die 50 % Zuschlag werden auch erhoben auf die Taxe, die bei Riech-, Haar-, Mundwasser und dergl. bezogen wird.

Spanien - Stempelsteuergesetz (Abgabe auf Heilmitteln)

Spanien — Siempelsieuergeseiz (Abgabe auf Heilmitteln)

Eine im spanischen Amtsblatt vom 22. Juni 1932 veröffentlichte Verordnung vom 20. gl. Mts. bestimmt folgendes über die Anwendung der Stempelsteuer auf Heilmitteln 1):

1. Die pharmazeutischen Spezialitäten und die übrigen in Ziffer 2 des Artikels 199 des Stempelsteuergesetzes inbegriffenen Produkte 1) sind mit den besondern beweglichen Stempelmarken für Medikamente zu versehen, indem als Grundlage der Verkaufspreis ans Publikum genommen wird.

2. Diese Produkte müssen auf gut sichtbaren Etiketten den Gesamtpreis, d. h. den Preis des Artikels zuzüglich des Betrags der Stempelmarken, aufweisen.

anfweisen.

aufweisen.

3. Bis zum 31. Dezember 1932 können für die Stempelung dieser Produkte nach Belieben die neue bewegliche Stempelmarke für Medikamente oder der bis jetzt verwendete sanitarische Stempel gebraucht werden.

4. Die Produkte, die die Fabriken oder Laboratorien vor dem 1. Juni 1932 verlassen haben, können noch mit dem Stempel abgegeben werden, der in jenem Zeitpunkt anwendbar war, um nicht die Preiso ändern zu müssen. Vom 1. Januar 1933 an werden jedoch Apotheker, die dem Publikum ungenügend gestempelte Produkte dieser Art verkaufen, wegen Steuerhinterziehung verfolgt.

150. 30. 6. 32.

1) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 134 vom 11. Juni 1932.

Gesandischaften und Konsulate Légations et consulats - Legazioni e consolati

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Rüfenacht wird als ausser-ordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweiz. Eidge-nessenschaft beim Deutschen Reiche gewählt: Herr Minister Paul Dinichert, von Murten und Muntelier, Chef der Abteilung für Auswärtiges beim poli-tischen Departement in Bern.

Mr le ministre Paul Dinichert, de Morat et Montilier, chef de la division des affaires étrangères du département politique, à Berne, est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse près le Reich allemand, en remplacement du Dr Rüfenacht, démissionnaire. 150. 30.6.32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(sig.) P. Eibei:

Remarque. Les instructions nécessaires pour les exportateurs suisses seront publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce de demain.

Bemerkung. Die nötigen Weisungen für die schweizerischen Exporteure werden in der morgigen Nummer dieses Blattes erscheinen. 150. 30. 6. 32.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schwelzerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Kurhausgesellschaft Interlaken A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 11. Juli 1932, nachmittags 31/2 Uhr, im Kursaal Interlaken

Traktanden:

- Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1930/31 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Budget pro 1931/32.
 3. Wahi der Kontrollstelle.
 4. Bericht über die neue Sanierung.
 5. Verschiedenes.

(8044 T) 2031

Die gedruckte Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, sowie die Zutrittskarten zur Generalversammlung (für die Inhaber von Prioritätsaktien), können gegen Ausweis über den Aktienbesitz an der Kasse der Volksbank Interlaken A, G. in Interlaken bezogen werden.

Interlaken, den 30. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société des Carrières d'Arvel et de Reuchenette VILLENEUVE

Le dividende pour l'exercice 1931 est payable dès le 1e juillet à la Banque de Montreux, à Montreux, contre remise du coupon nº 14 à raison de fr. 10.31 par action, sous déduction du timbre fédéral sur les coupons d'actions. (21438 M) 2028 i

Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank in Appenzell

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen, höher als zu (9849 G) 2049

Obligationen

auf den nächstzulässigen Termin zur Rückzahlung, mit welchem Zeitpunkt die Verzinsung aufhört. Für die Erneuerung solcher Titel beliebe man sich gef. mit

uns zu verständigen.

Appenzell, den 30. Juni 1932.

Die Direktion.

inur-Arosa-ba

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1932 wird für das Jahr 1931 eine Dividende von 3,1 % bezahlt. Demzufolge wird vom 1. Juli an Coupon Nr. 5 mit Fr. 10.85 abzüglich Couponsteuer, netto mit Fr. 10.50 eingelöst bei der Graub. Kantonalbank und ihren Agenturen. (OF 1393 Ch) 2042 i

Chur, den 28. Juni 1932.

Die Betriebsleitung.

Mit Ausserkrafttreten des Franco-Canadischen Han-dels-Vertrages sollen, it. Mitteilung der Canadian Pacific Railway Company in London, für Güter sehweizerischer Herkunft die Zollansätze des

Canadian Intermediate Tariffs

nur Anwendung finden, wenn Verschiffung ab einem belgischen Hafen, d. h. ab Antwerpen erfolgt. Nächste Abfahrtsgelegenheiten mit den erstklassigen Dampfern der Canadian Pacifie Railway Co. und dem Dienste der Canadian Pacifie Express Co.:

ab Antwe	rpen	1:	in Basel	
6. Juli	8. 8.	BEAVERFORD	2.	Juli
13 ,	S. S.	BEAVERBURN-		
*15. "	8. 8.	WESTERNLAND		n
27. "		BEAVERBRAE	23.	2
3. Aug.		BEAVERHILL	30.	'n
10. 24.		BEAVERFORD	6.	Aug.
24.		BEAVERDALE	20.	"
31	S. S.	BEAVERBRAE	27.	

* Nur für Expressgüter per C. P. Express Co.

Durch-Konnossemente ah Schweiz bis Canada

Bei Leitung über **Southampton** kommt gleichfalls der Intermediate Tarilf für Schweizergüter zur Anwendung, wenn die schweizer. Herkunft durch Ursprungszeugnis nachgewiesen wird. Näheres laut Spezial-Zirkularen.

Alle weitern Auskünfte, Frachtnotierungen etc. durch

GOTH & Co. BASEL - ST. GALLEN - ZÜRICH

General-Fracht-Agenten der Canadian Pacifie Rallway Co. — Canadian Pacifie Express Co. 1927



Geldzählkassen

Nr. 14, Grösse 27×20 cm Fr. 18.50 Nr. 15, Grösse 31×22 cm Fr. 23.50 Nr. 16, Grösse 33×23 cm, mit Schuhlade Fr. 28.50 Prospekt zu Diensten.



Kunden werben und erhalten



STANDARD Sicht-Kartei

Prospekt 20/H, Muster Vorschläge durch



Telephon 34.680

Représentant pour la Suisse française: A. Zahler-Barras — Genève 86, Rue de la Scrvette



Perdu

un livret de dépôts Nº 19957 du Crédit Suisse à Genève au nom de M^{11e} Alice Savoie. 2009

Prière rapporter, 4, rue Daubin, Genève.

St. Gallische Creditanstalt

Aktienkapital Fr. 10.000.000



Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis uud mit 31. Dezember 1932 kündhar werdenden

4½ % und höher verzinslichen Obligationen u. Cassascheine

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhahern gekundigter Titel offerieren wir auf weiteres die Verlängerung zum Satze von 3¾ % auf 3½, 4½ oder 5½ Jahre fest, mit nachheriger 6-monatiger Kundigungsfrist.

Bei der Erneuerung wird der hisherige Zinssatz bis zum Fälligkeitstag vergütet. (211-288 G) 2033 St. Gallen, den 30. Juni 1932.

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar -Rechnungsruf

Verlassenschaften

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Thun ist üher den Nachlass der nachhezeichneten Person die Errichtuug des öffentlichen Inventars hewilligt worden.

Errichtung des öffentlichen Inventars hewilligt worden.
Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom
18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher
Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger
des Erhlassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der
hiernach angegehenen Fristen bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramte schriftlich einzureichen. Für nicht
angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erhschaft (Art. 590 Z. G. B.).
Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die
Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist
bei dem mit der Errichtung des Inventars heauftragten
Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingahen sind gestempelt einzureichen.
Er hlasser: Signist Wilhelm Friedrich. El-

Erhlasser: Sigrist Wilhelm Friedrich, Ulrichs und der Magdalena geb. Amstuz sel., von Sigriswil, geh. 1867, gewesener Negotiant in Gunten, verstolhen in Thun am 29. Mai 1932.

Eingabefrist: Bis und mit dem 2. August 1932 a) für Forderungen und Bürgschaftsausprachen beim Regierungsstatthaiteramt Thun;

h) für Guthaben des Erblassers beim Notariatshureau Itten & Frey, Thun. 2039

Massaverwalter: Herr E. Amstuz, Sigriswil.

Thun, den 28. Juni 1932.

Der beauftragte Notar:

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Aktiengesellschaft für Handel und Industrie in Liquidation Zürich, Tiefenhöfe 11, ab 1. Juli 1932 Tiefenhöfe 8

Hiermit wird den Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass die Gesellschaft mit Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1932 in

Liquidation getreten ist.

Der Unterzeichnete ist zum Liquidator der Gesellschaft gewählt worden.

Es ergeht an die Gesellschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Bureau der Gesellschaft anzumelden.

Zürich, den 28. Juni 1932. (8309 · Z) 2043 i Rheia, Aktiengesellschaft für Handel und Industrie in Liquidation: **Dr. Herforth.**

Société Internationale Isothermos S. A.

Siège: Genève, Rue du Rhône 1

Messicurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire pour le mardi 12 juillet 1932, à 10 heures, au siège de la société.

Ordre du jour: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration et présentation des bilna et compte de profits et pertes de l'exercice clôturé au 31 décembre 1931.

2. Lecture du rapport du commissaire-vérificateur. 3. Votation sur l'approbation des rapports et comptes ci-dissus et décharge au conseil d'administration. 4. Nominations statutaires. 5. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la Société, à partir de ce jour. Les propriétaires d'actions au porteur doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale,
déposer au siège de la société, einq jours au moins avant cette assemblée, soit leurs
titres, soit les récépissés en constatant le dépôt dans les maisons de banques ou établissements admis par le conseil d'administration.

Genève, le 28 juin 1932. Le conseil d'administration.

Hargauische Kantonalhai

Im Anschluss an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. März 1932 künden wir auch diejenigen 43/4 % und 5 % Obligationen unserer Bank, die vom 1. Juli 1932 weg bis 30. September 1932 kündbar werden, nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Be-(3336 A) 1968

Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Fällig werdende Titel konvertieren wir vorläufig noch, bis auf neue Schlussnahme, zu 3½ %.

Aarau, den 25. Juni 1932.

Direktion.

Die Lobru A.-G.

hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1932 die Liquidation heschlossen. Allfällige Ansprüche sind an den unterzeichneten Liqui-dator zu richten. 1979 Max Eisner, Winterthurerstrasse 60, Zürich 6.

Société Anonyme des Immeubles Locatifs à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée le samedi 2 juillet 1932, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare à Vev

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires. Le hilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéréaz, régisseur, 10, rue du Simplon, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Vevey, le 23 juin 1932. Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern - Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonym à Berne